

06.04.2011

Ausstellungen

Vitra-Ausstellung über Aldo und Marirosa Ballo

■ Auf dem an eine Hand erinnernden Ledersessel „Joe“ von Jonathan DePas, Donato D’Urbino und Paolo Lomazzi für Poltronova liegt ein Hund (1971), während der Stuhl „Seconda“ von Mario Botta für Alias (1982) durch die Seitenansicht zunächst wie ein geometrisches Muster wirkt: Das Mailänder Fotografenpaar Aldo und Marirosa Ballo gilt als Meister der Produktszenierung. Es heißt sogar, die Fotografien der Ballos hätten durch ihr Gespür für die Wiedergabe von Schönheit und Funktion maßgeblich zur internationalen Anerkennung des italienischen Designs beigetragen – nicht umsonst war Ettore Sottsass regelmäßiger Gast in ihrem Studio. Über 350 Aufnahmen, ergänzt durch Objekte, Publikationen, Dokumente und Filme, sind nun in der Ausstellung „Zoom. Italienisches Design und die Fotografie von Aldo und Marirosa Ballo“ des Vitra Design Museums zu sehen. Ein Vortrag über „Die Tücken der Objektfotografie“ von Jochen Stüber am 16. Mai und ein Gespräch über „Die Mediatisierung von Design“ zwischen Hochparterre-Chefredakteur Köbi Gantenbein und Vitra Design Museum Kurator Mathias Schwartz-Clauss am 30. Juni begleiten die Ausstellung. Sie ist noch bis zum 3. Oktober in Weil am Rhein zu sehen.

Johanna Wittmaack

www.design-museum.de

